

[10336.] **Insertionen**
finden jetzt wieder in der Zeitschrift für vergleichende Sprachforschung Aufnahme. — Dieselbe empfiehlt sich zu Anzeigen von Werken aus jedem Zweige der Sprachforschung, namentlich aber zu solchen, die die deutsche, griechische oder lateinische Sprache behandeln.

Anzeigen werden auf dem Umschlage der einzelnen Hefte abgedruckt. Der Preis für die gespaltene Nonpareille-Zeile oder deren Raum ist 1½ N^o. Beilagen werden für 2 β aufgenommen.

Das nächste Heft erscheint Anfang October. Berlin, im September 1853.
Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung.

[10337.] **Insertate für Amerika.**

Verlegern von Werken, welche für das gelehrte Publicum Amerika's Interesse haben, empfehlen wir unser

Monthly Bulletin of German Literature zur Bekanntmachung ihrer Verlagsartikel.

Dasselbe wird von uns mit directer Briefpost an 1500 Gelehrte und Bibliotheken versandt, und ist für Werke, welche sich für eine ähnliche Verbreitung eignen, äußerst erfolgreich, wenn den Titeln ein charakterisirendes kurzes Raisonnement beigegeben wird. Die Uebersetzung desselben und Condensirung in möglichst kleinen Raum übernehmen wir.

Wir berechnen die durchgehende Petitzeile oder deren Raum mit 5 N^o und heben als besonders gangbare Fächer hervor:

Theologie, Philologie, Archäologie, Alte und Biblische Geographie, Naturwissenschaften, Höhere Technologie.

Garrigue & Christern in New-York.

[10338.] Wenn einer unserer Herren Kollegen den jetzigen Aufenthaltsort der Herren: Taubstummenlehrer Herbst — Candidat G. L. Schlegel — Lehrer E. Kluth u. Schmidt, letzterer im Jahre 1848 Reg.-Schreiber beim

2. (Königs-) Regiment in Stettin, kennt, so würden wir gefällige Mittheilungen mit Dank entgegennehmen.

Vöffler'sche Buchh. (G. Hingst) in Stralsund.

[10339.] **Chalkotypisches Institut.**

Indem wir den geehrten Verlags-handlungen, welche unser Chalkotypisches Institut bereits benutzten, unsern verbindlichsten Dank hiedurch abkatten, wollen wir dasselbe auch denjenigen werthen Kollegen, welche noch nicht davon, behufs Illustration ihrer Verlagswerke, Gebrauch gemacht, in Erinnerung bringen und versichern bei promptester Lieferung die billigsten Preise. Auf unser Programm, welches dem Schulz'schen Adressbuch beigelegt ist, bezugnehmend, sind wir gern bereit, auf Verlangen umfangreichere Proben unserer Leistungen vorzulegen. Berlin, im Juni 1852.

B. Behr's Buchhandlung.

[10340.] **Meine vollständig neu eingerichtete Buchdruckerei**

erlaube ich mir hiermit bestens zu empfehlen. Durch eine Schnellpresse und den Besitz aller neueren Schriften, bin ich im Stande, allen Anforderungen zu genügen und verspreche bei geschmackvoller und pünktlicher Ausführung der mir zu ertheilenden Aufträge, die billigsten Preise.

Gefälliger Berücksichtigung entgegensehend, zeichne hochachtungsvoll
Greiz. C. H. Henning.

[10341.] **Makulatur und Brochuren** werden in großen und kleinen Posten von mir zu kaufen gesucht.

Zugleich empfehle ich mein wohl assortirtes Lager von Pappen bester Qualität zu den billigsten Preisen.

Ernst Starke, sonst **J. A. Mähner**, Querstraße, Stadt Dresden in Leipzig.

Uebersicht des Inhalts.

Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Weimar, 14. September. — Deutsche Literatur in Nord-Amerika. — Ehrenbezeugung. — Auktions- und Antiquarische Verzeichnisse, neue Prospekte und Verlagskataloge. — Neuigl. der ausländischen Literatur. — Anzeigebblatt No. 10235-10341. — Leipziger Börse am 21. September 1853. — Wahlzettel.

Abolf & Co. 10274, 10293.	Erhard 10245.	Rühtmann & Co. 10250.	Schmidt in H. 10263.
Anhuth 10295.	Erped. v. Meßkatalogs 10335.	10330.	Schmidborff 10298.
Anonymel 10238, 10239, 10240.	Hiltich 10331.	Rußcher 10261.	Schneider & Co. 10296, 10311.
10241, 10242, 10318, 10320.	Brandh 10275.	Leibrod 10244, 10286, 10323.	Schramm & S. 10235.
10321, 10322, 10324.	Garrigue & Ch. 10303, 10337.	Leopold 10319.	Schreiber & S. 10264.
Arnold in L. 10272, 10280.	Geelhaar 10329.	Pöfler in S. 10268, 10338.	Schubert & S. 10282.
Arnz & Co. 10297.	Grieben 10315, 10332.	Vord 10255.	Schulbuchh. in B. 10292.
Arenjohn 10304.	Hempel 10271.	Meiners & S. 10253.	Schulze in L. 10254, 10278.
Bed in N. 10299, 10326.	Henning 10340.	Möschke 10284.	Speher 10260.
Behr 10339.	Hef in G. 10289.	Müller, G. W. S. in B. 10247.	Stahel 10276.
Berger in G. 10312.	Heubel 10246, 10267.	Raffe 10249.	Starke in L. 10341.
Braunmüller 10269.	Hinze 10236.	Neubronner 10302.	Strechert 10283, 10307.
Braun in L. 10256.	Hofmeister in L. 10281.	Rutt 10310.	Strauß 10277.
Breitkopf & S. 10252.	Hübener 10300.	Osiander 10237.	Stubenrauch & Co. 10328.
Brüchner 10262.	Hurter 10314.	Pfaundler 10243.	Suppan 10287, 10305.
Buchner 10251.	Jaeqer 10288.	Pfeffer 10258.	Verlags-Extr. in Fr. 10316.
Danz 10327.	Jenisch & S. 10259.	Reichenbach 10294.	Weber, J. S. in L. 10334.
Deder 10317.	Jonas' Verl. 10313.	Remmelmann 10270.	Williams & N. 10308.
Deibrad 10255.	Rießling & Co. 10257.	Roca in B. 10285.	Winkler 10301.
Dirnbock 10279.	Rittler in L. 10273.	Rämpfer 10306.	Witting 10243.
Dümmler's Berl. 10266.	Röhler in L. 10309.	Samson & W. 10290.	Wunbermann 10291.
10325, 10336.	Reibel & W. 10248.	Schmelzer 10333.	

Leipziger Börse am 21. September 1853.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. —	142½
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. —	102½
Berlin pr. 100 β Pr. Crt.	k. S. —	99%
Bremen pr. 100 β Ladr. à 5 β	k. S. 110¾	—
Breslau pr. 100 β Pr. Crt.	k. S. —	99%
Frankfurta/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 56%	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. —	152
London pr. 1 Pl. St.	k. S. —	—
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 80%	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. —	93
August'or à 5 β à 1/35 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100	—	—
Pr. Friedrichs'or à 5 β idem „ d°.	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 β nach ger. Ausmünzungsfusse d°.	—	11
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5, β 15½
Holländ. Duc. à 3 β auf 100	—	6¾
Kaiserl. d° d° d°.	—	6¾
Bresl. d° d° à 65½ As „ d°.	—	6¾
Passir d° d° à 65 As „ d°.	—	6¾
Conv. Species u. Gulden d°.	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. d°.	2¼	—
Gold pr. Mark fein Cölln.	—	—
Silber „ „ „ d°	—	—
Staatspapiere und Actien		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Wiener Banknoten	93¾	93
Königl. Sächs. Staats-Papiere	—	—
à 3 % von 1830 von 1000 u. 500 β kleinere	—	92¾
à 4 % von 1847 von 500 β	100¾	—
à 4 % von 1852 von 500 β	102¾	—
à 4½ % von 1850 von 500 u. 200 β	102½	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	—
à 3½ % von 1000 und 500 β	—	92½
à 3½ % kleinere	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 β d° d° Sächs.-Schles. EBC.	91¾	—
à 4 % à 100 β	—	102¾
Leipziger Stadt-Obligationen	—	—
à 3 % von 1000 und 500 β	96½	—
d° d° d° à 4 %	102½	—
d° d° d° à 4½ %	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 β	93	—
à 3½ % v. 100 u. 25 β	100	—
d° à 3½ % v. 100 u. 25 β	—	—
d° à 4 % v. 500 β	—	—
d° v. 100 u. 25 β	—	—
d° lausitzer d° à 3 %	—	88
d° d° d° à 3½ %	—	96½
d° d° d° à 4 %	—	102½
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3½ %	108¾	—
Thüringische Eisenb. Priorit. Obligat. à 4½ %	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine	—	—
à 3 % von 1000 und 500 β	92	—
d° kleinere	—	—
d° Staats-Schuld-Scheine à 3½ %	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4½ % d° d° d° d° à 5 %	87	—
Wiener Bank-Actien pr. St.	—	—
Leipziger d° à 250 β pr. 100	185	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 β pr. 100	215½	—
Löbau-Zittauer d° à 100 β pr. 100	37½	—
Berlin-Anhalt d° à 200 β pr. 100	133½	—
Magdeb.-Leipz. d° à 100 β pr. 100	316	—
Thüringische d° à 100 β pr. 100	111¾	—